



Am 29. Juni 2017 um 13 Uhr war es soweit – die Abteilungsleitungen und das erweiterte Pflegekader trafen sich zu einer Fortbildung unter dem Titel «Gesundheitsförderung».

Hinter dem bewusst allgemein gehaltenen Titel stand das Playbacktheater Bumerang. Es gelang den drei Künstlerinnen Esther Tobler, Gabriele Kaes und Claudine Danner, der Moderatorin Fra Zeller und der Musikerin Andrea Zuzak, die Teilnehmenden zu packen und zu begeistern. Diese wiederum konnten ihre Alltagsgeschichten und –sorgen schildern, um sie direkt im Anschluss auf der Bühne wieder zu entdecken. Dabei wurde bei den Zuschauenden manche Emotion geweckt, Lachen, Nachdenklichkeit, Traurigkeit – ein Wechselbad von Empfindungen. Insgesamt überwogen Staunen und Begeisterung, wie treffsicher die Geschichten, die Personen und Gefühle dargestellt wurden.

Einige Aussagen der Teilnehmenden unterstreichen und bestätigen die Einschätzung.

«Ist das wirklich nicht geübt?»

«Staunen unfassbar, wie praxisbezogen die Schauspielerinnen die Aussagen darstellen können. Ein Erlebnis!»

«Berührend, inspirierend, humorvoll. Hat mich nachdenklich gestimmt und angeregt, die Perspektive zu wechseln.»

«War sehr beeindruckend, wie sie die Situationen schnell präsentieren, mit welchem Impact. Sie sind sehr kreativ. SUPER! Ist sehr interessant, lehrreich und empfehlenswert.»

«Humorvoll ins Schwarze getroffen.»

«Ich habe die Gruppe sehr faszinierend gefunden, und sie konnte die angesprochenen Themen absolut treffend und professionell darstellen. Somit kam ich aus dem Staunen gar nicht heraus und habe mich fast in allem wieder gefunden.»

«Es hat mich sehr beeindruckt, wie Playbacktheater Bumerang verschiedene Situationen aus dem Alltag spontan und authentisch gespielt haben. Ich bin begeistert.»

«Ich bin begeistert vom ganzen Auftritt, von der Umsetzung unserer Rückmeldungen, Erlebnissen, und wie sie bildlich, spielerisch aufzeigen konnten. Einfach Kompliment! Ich habe es so richtig genossen, dabei zu sein, und es hat mir geholfen, den Alltag ein bisschen loszulassen und mich zu entspannen.»

«Für mich war es spannend und unterhaltsam. Ich war begeistert, wie die Truppe die Fallbeispiele 1:1 wiedergeben konnte.»

«Ausgezeichnet, aussergewöhnlich, modern, klasse, super, beachtenswert, bedeutungsvoll, eindrucksvoll»

«Es war sehr spannend. Neu für mich. Mir hat besonders gut gefallen, wie genau die Schauspielerinnen Emotionen und Handlungsmuster aufzeigen konnten. Auch sehr gut fand ich den Dialog mit der Moderatorin. Sie konnte die Situation sehr gut erfassen und den Schauspielerinnen zur Umsetzung auf der Bühne weiter geben.»

«Im Herzen berührt, begeistert, nachdenklich, immer wieder von neuem begeistert davon, wie kreativ die Truppe aufnimmt und darstellt.»

«Die Gruppe ist sehr improvisationsfähig, verfügt über hervorragende schauspielerische, kommunikative und fachspezifische Kompetenzen zeigt mehrfache Talente, wirkt glaubwürdig und kann Situationen realitätsnah darstellen. Hintergrundwissen über Gesundheitsberufe, Verständnis für Menschen ist spürbar, die Truppe kennt Stärken und Schwächen. Methodisch gute Vorgehensweise, stets mit dem Publikum in Interaktion geblieben. Es war sehr interessant, sich selbst aus fremder Perspektive zu sehen bzw. zu erleben. Erstaunlich, wie viel Konzentration, Anpassungsfähigkeit und Empathie die Schauspielerinnen zweifellos mitbringen. Ich hatte sehr viel Spass. Kompliment!»

«Sehr beeindruckend, wie unsere Worte in Bilder umgesetzt wurden. Beeindruckend zu erleben auch, wie sich die Sichtweise verändern kann, wenn Worte zu Bildern werden. Wir sehen und erleben Bilder von den Bewohnerinnen und Bewohnern. Wenn wir versuchen, Bilder in Worte zu fassen, wäre es vielleicht möglich, die Bewohner/-innen besser zu verstehen, was sie uns mitteilen wollen. Besonders, wenn die verbale Kommunikation nicht mehr möglich ist.»

Zum Abschluss können wir sagen, die etwas andere Form der Bearbeitung, der Austausch und die Analyse eines schwierigen, anspruchsvollen Themas ist eine absolut gelungene Anlage. Dies ist nicht zuletzt den genialen schauspielerischen und musischen Fähigkeiten der fünf Frauen geschuldet.

Herzlichen Dank im Namen vom Pflegekader Mattenhof, Irchelpark

M. Eijler